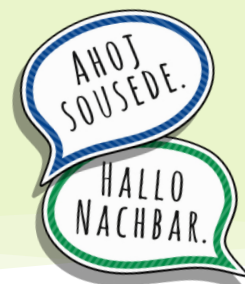


Deutsch-tschechische Fachkonferenz Dörfler Wiesentage

17. bis 20. Juni 2026

Naturschutzzentrum Erzgebirge

Am Sauwald 1, 09487 Schlettau/Dörfel



Im Rahmen des tschechisch-deutschen Projekts „Gemeinsam für die Biodiversität“ werden vom 17. bis 20. Juni 2026 die Dörfler Wiesentage als Fachkonferenz zum Schwerpunktthema Naturschutzgrünland (Wiesen und Weiden) stattfinden. Die Präsenzveranstaltung bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch zu aktuellen Fragen und Herausforderungen der praktischen Naturschutzarbeit. Vortragsreihen, praxisbezogener Dialog zwischen den Teilnehmenden sowie Exkursionen zu wertvollen Naturschutzflächen bilden die inhaltlichen Schwerpunkte der Konferenz. Dabei bietet sich Raum für fachlichen Erfahrungsaustausch und grenzüberschreitendes Netzwerken.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und bitten Sie, jede teilnehmende Person unter folgendem Formular verbindlich anzumelden:

<https://nszrz.aidaform.com/anmeldung-doerfler-wiesentage-de>

Anmeldeschluss ist der 17.04.2026. Es fallen **keine Tagungsgebühren** an.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE



čmelák

In Kooperation mit:

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



Teilnahmehinweise

- Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten.
- Es gelten die AGB und die Hausordnung des NSZ.

Anmeldung

- Es steht nur eine **begrenzte Anzahl von Plätzen** zur Verfügung. Anmeldungen für den gesamten Veranstaltungszeitraum werden bevorzugt und nach Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.
- Anmeldungen für einzelne Tage können ggf. erst nachrangig nach Anmeldeschluss bestätigt werden.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung. Eine verbindliche Teilnahmebestätigung kommt erst mit unserer schriftlichen Zusage zustande. Diese senden wir Ihnen nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung ggf. zusammen mit der Rechnung für das Mittag- und Abendessen zu.
- Die Einteilung in Gruppen wird durch den Veranstalter vorgenommen. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- Sollten Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um **rechtzeitige Absage**.
- Die Anmeldung vor Ort ist **täglich eine Stunde vor Programmstart** möglich



Exkursionen

- **Festes, wettergeeignetes Schuhwerk** wird empfohlen. Bitte denken Sie an dem Wetter angepasste Kleidung sowie ggf. Regen- und Sonnenschutz.
- **Trittsicherheit** auf zum Teil unbefestigten Wegen ist erforderlich.
- Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind die Exkursion nur bedingt geeignet.

Teilnahmehinweise

Anreise

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge ist mit dem PKW gut erreichbar (Am Sauwald 1, 09487 Schlettau/Dörfel). Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur eingeschränkt möglich.

Parken

Vor Ort stehen ausgeschilderte Parkmöglichkeiten in begrenztem Umfang zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, ist auf das Parken am Straßenrand auszuweichen.

Verpflegung

Während der Konferenz werden Kaffee, Tee, weitere Getränke sowie Snacks bereitgestellt. Mittag- und Abendessen können zum Preis von jeweils 15,- € auf Selbstzahlerbasis in Anspruch genommen werden. Bei der Ganztagesexkursion am Samstag besteht zudem die Möglichkeit, am Mittagsbuffet (25,- € pro Person inkl. Getränke) teilzunehmen.

Unterkunft

Bitte organisieren Sie Ihre Unterkunft und das Frühstück eigenständig. In den folgenden Unterkünften sind Zimmerkontingente reserviert:

Herberge des Naturschutzzentrums Erzgebirge

- bis 2 Nächte: Doppelzimmer 37,- €, Mehrbettzimmer 29,- € je Nacht p.P.
- ab 3 Nächte: Doppelzimmer 31,- €, Mehrbettzimmer 24,- € je Nacht p.P.
- Bettwäsche und Handtücher können ausgeliehen werden, Frühstück 10,50 € p.P.
- bevorzugt werden mindestens doppelt belegte Zimmer vergeben
- Kontakt: +49 3733 562915 oder herberge@nsz-erz.de

Berghotel Pöhlberg (www.berghotel-poehlberg.de)

- Einzelzimmer 76,- €, Doppelzimmer 105,- € je Nacht p.P., jeweils inkl. Frühstück
- Stichwort "Dörfler Wiesentage"
- Kontakt: +49 3733 18320 oder info@berghotel-poehlberg.de

Naturhotel Forsthaus (www.naturhotel-forsthaus.de)

- Einzelzimmer 65,- €, Doppelzimmer 80,- € je Nacht p.P., Frühstück zzgl. 14,- € p. P.
- Stichwort "Dörfler Wiesentage"

Kontakt: +49 3733 4286979 oder info@naturhotel-forsthaus.de

Programm

Mittwoch, 17.06.2026

18.00 **Abendessen**

19.00 Naturschutzarbeit der Organisation JARO im tschechischen Offenland (N.N., ZO ČSOP JARO Jaroměř)

Donnerstag, 18.06.2026

09.00 Begrüßung (Claudia Pommer, Naturschutzzentrum Erzgebirge)

09.15 Pflanzensoziologische Einordnung des Grünlandes im sächs. Mittelgebirge unter dem Aspekt der Bewirtschaftung (Dr. Wolfgang Böhnert, AGsB)

10.00 Naturschutzwiesenpflege in Tschechien & Erfahrungen beim Erhalt der Trollblume (Eliška Jagošová, Čmelák - Společnost přátel přírody)

10.20 **Pause**

10.45 Wiesenpflege des Naturschutzzentrums Erzgebirge im Mittleren und Westerbirge (Stefan Siegel, Naturschutzzentrum Erzgebirge)

11.05 Historische Landnutzung im Erzgebirge - Zur Entstehungsgeschichte der Wiesen und Weiden (Andreas Püwert, NABU Freiberg & AGsB)

11.25 Grünland-Biodiversitätsförderung im Biolandwirtschaftsbetrieb Pönitz (Kai Pönitz)

11.45 **Mittagessen**

13.15 Management von FFH-Mähwiesen: Beweidung, Mahdhöhe und ihre Auswirkungen auf den Erhaltungszustand (Dr. Nicholas Schoof, Landesanstalt für Umwelt BW)

14.25 Machbarkeitsstudie zu Wiedervernässungsmaßnahmen im deutsch-tschechischem Grenzgebiet des NSGP Bergwiesen im Osterzgebirge (Dr. Kai Drilling)

14.45 **Pause**

15.00 **Rund ums NSZ: Biotoppflegetechnik live erleben und kleine Exkursion (ca. 2,5 km)**

18.00 **Abendessen**

19.00 Artenreiches Grünland im Spiegel der Landschafts- und Agrargeschichte Mitteleuropas mit Beispielen aus Rumänien (Andreas Golde)

Programm

Freitag, 19.06.2026

- 09.00 RegioProD - Gebietseigenes Saatgut und Direktertematerial für naturnahe Begrünungen (Roman Hein, DVL e.V.)
-
- 09.20 Nutzung von Beerntungskulturen zur Bestandsstützung seltener Arten (Silvana Eger, Umweltzentrum Dresden e. V.)
-
- 09.40 Ergebnisse von Bodenuntersuchungen auf Naturschutzgrünland in Sachsen (N.N., LfULG)
-
- 10.00 **Pause**
-
- 10.30 Der Wiesenpieper und andere Wiesenbrüter im tschechischen Bergland – Situation und Schutzmaßnahmen (Ondřej Volf, Česká společnost ornitologická)
-
- 10.50 Erfahrungen bei der Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters auf Wiesen im Erzgebirgskreis (Ines Schürer, Naturschutzzentrum Erzgebirge)
-
- 11.20 Wiederherstellung artenreicher Wiesen im Naturschutzgebiet Vordere Aue (Dietmar Weigel, Naturschutzzentrum Erzgebirge)
-
- 11.50 **Mittagessen**
-
- 13.00 **Halbtagesexkursion zu den Naturschutzgebieten Kuttenbach und Vordere Aue**
(Wegstrecke 2 km bzw. 3 km)
Die Exkursion führt in zwei Gebiete, in denen standortfremde Fichtenaufforstungen entfernt und artenreiche Wiesen wiederhergestellt wurden bzw. werden. Im Kuttenbach steht ein aktuelles Wiesenverbundprojekt im Fokus: Eine kürzlich geräumte Fläche soll durch Mahdgutübertragung entwickelt und mit bestehenden Wiesen vernetzt werden. Zudem werden Maßnahmen zur Wiederansiedlung des Goldenen Scheckenfalters vorgestellt.
In der Vorderen Aue werden Ergebnisse langjähriger Naturschutzarbeit sichtbar. Hier zeigen sich auf ehemaligen Aufforstungsflächen heute artenreiche Mähwiesen.
Die Exkursion vermittelt Einblicke in unterschiedliche Entwicklungsstadien und die Bedeutung kontinuierlicher Pflege für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaften.
-
- 19.00 **Abendessen**
-

Programm

Samstag, 20.06.2026

08.30 Start der Ganztagesexkursion in zwei Gruppen mit Bussen

Die ganztägige Exkursion vermittelt praxisnahe Einblicke in den Schutz und die Pflege wertvoller Lebensräume im Erzgebirge und angrenzenden Regionen. Neben der Vorstellung ausgewählter Arten steht der Austausch zu aktuellen Herausforderungen im Naturschutz im Mittelpunkt. Dabei werden zwei Exkursionsziele besucht:

Der Zechengrund am Fichtelberg (ca. 2 km Wegstrecke mit An- und Abstiegen)

Im Zechengrund bei Oberwiesenthal wurden bereits vor über 100 Jahren erste Schutzmaßnahmen ergriffen. Bis heute zeichnet sich das Gebiet durch eine außergewöhnlich hohe botanische und zoologische Vielfalt aus.

Heute ist das Gebiet nicht nur in ein größeres Naturschutzgebiete integriert, sondern auch Teil des europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebietes „Fichtelbergwiesen“, in dem unter anderem die Lebensraumtypen Berg-Mähwiese, Borstgrasrasen und Zwergstrauchheiden geschützt sind. Ihr Erhalt erfordert eine angepasste, naturschutzgerechte Bewirtschaftung. Während der Exkursion werden botanische Besonderheiten vorgestellt und Einblicke in aktuelle Naturschutzmaßnahmen gegeben.

Zur Biodiversität des Egertals

Das tief eingeschnittene Egertal ist aus zahlreichen Gründen ein besonders schützenswertes Gebiet: Steile Hänge mit Felsformationen und Steinmeeren, naturschutzfachlich wertvolle Buchen- und Hangschuttwälder, Eschen-Erlenauen sowie Vorkommen einer ganzen Reihe an seltenen Pflanzen und Tierarten. Seit Jahrzehnten setzen sich Fachleute für den Schutz dieses Gebietes ein; 1985 wurde es als Naturpark Stráž nad Ohří ausgewiesen und ist heute Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Während der Exkursion können Sie sich vor allem auf die Äskulapnatter und weitere Reptilien freuen. Darüber hinaus werden auch Amphibien, Vögel und ausgewählte Pflanzenarten vorgestellt.

Mittagsbuffet für 25,- € pro Person

ca. 17.00 Ankunft am Naturschutzzentrum Erzgebirge (Ende der Veranstaltung)
